



Medienmitteilung
16. April 2021, Nyon

Visions du Réel: Die Festival und Industry Talks 2021

Auch an der 52. Ausgabe von Visions du Réel tauschen sich zahlreiche Akteur*innen der internationalen Filmwelt zu aktuellen Themen und Herausforderungen aus. Auf dem Programm stehen u.a. Gespräche zur Praxis des «Dokumentarfilms», zu unterschiedlichen künstlerischen Zugriffen auf die «Realität» und zur Rolle der Filmfestivals in den sich wandelnden Strategien der Filmindustrie. Die VDR-Talks widmen sich den gegenwärtig brennendsten Fragen und bieten Gelegenheiten der Konfrontation und Interaktion. Alle Talks werden im [Online-Forum des Festivals](#) übertragen und sind frei zugänglich.

Zu den diesjährigen Talk-Gästen gehören Tabitha Jackson (künstlerische Leiterin des Sundance Film Festivals), Carlo Chatrian (künstlerischer Leiter der Berlinale), Hédi Zardi (CEO der Produktions- und Vertriebsfirma Luxbox), Jason Ishikawa (Senior Executive bei Cinetic Media), die Filmemacher Sébastien Lifshitz, Vitaly Mansky, Avi Mograbi und Gaston Solnicki, die Produzent*innen Myriam Sassine (About Productions), Eugenia Mumenthaler und David Epiney (Alina Films) oder Orwa Nyrabia (Künstlerischer Leiter IDFA und Produzent). Um die Beziehungen zwischen den nationalen und internationalen Filmschaffenden und dem Publikum zu fördern, bietet das Festival zudem eine neue Reihe von Online-Talks an, die teilweise von internationalen Filmkritiker*innen moderiert wird. Diese Gespräche über die vielfältigen Formen, Farben und Stile des Programms widerspiegeln die eklektische Filmauswahl 2021.

Festival Talk 1: Rituale und Glauben

Samstag, 17. April, 14:00 Uhr

Das Einfangen von Ritualen und Überlieferungen war lange auf das ethnografische Kino beschränkt. Heute stellt sich die Frage, welcher Sinn der Mensch seinen Traditionen gibt. Sie scheinen zunehmend Gesten des Widerstands gegen die fortwährend erweiterten Realitäten der Gegenwart zu sein.

Moderiert von Kaleem Aftab (UK)

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Krystsina Savutsina, für *Khan's Flesh*

Brandán Cerviño, für *The Communion of My Cousin Andrea*

Moona Pennanen, für *Land That Rises and Descends*

Ico Costa, für *Timkat*

Maria Semenova, für *The City of the Sun*

Prantik Basu, für *Bela*

Felice D'Agostino, Gaetano Crivaro und Margherita Pisano, für *Rondò Final*

Festival Talk 2: Von realen Orten und imaginären Räumen*Sonntag, 18. April, 13:30 Uhr*

«Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin, neue Landschaften zu betreten, sondern mit anderen Augen zu sehen» (Marcel Proust). Räume und Landschaften werden auf mannigfaltige Art und Weise gefilmt. Die Kamera ist nur ein Mittel, um sie mit Bedeutungen, Symbolen und Wünschen aufzuladen.

Moderiert von Jordan Cronk (USA)

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Hee Yung Pyun und Oscar Zhang, für *If You See Her, Say Hello*

Amélie Bargetzi, für *Là où nous sommes*

Kyle Davis, für *Dry Winter*

Alexis Jacquand, für *Vers ce lieu enfoui*

Monica Martins Nunes, für *Sortes*

Hirofumi Nakamoto und Nao Yoshigai, für *Night Snorkeling*

Industry Talk 1: Filmemacher*innen im Widerstand*Sonntag, 18. April, 19:00 Uhr*

Diese Podiumsdiskussion bringt zwei Meister des non-fiktionalen Filmschaffens zusammen. Der eine arbeitet und lebt in genau dem Land, das er in Frage stellt, der andere ist gezwungen, wegen seiner Positionen und Filme im Exil zu leben. Ein Gespräch mit zwei Filmemachern im Widerstand.

Teilnehmer: Vitaly Mansky, und Avi Mograbi

Moderiert von Orwa Nyrabia, Künstlerischer Leiter IDFA und Produzent (NL)

Festival Talk 3: Body-to-body*Montag, 19. April, 14:00 Uhr*

Wie können wir Körper darstellen, die geschändet, vermindert, angegriffen, eingeengt, domestiziert, ausgelöscht wurden? Was kann uns ein Körper über ein intimes Wesen und seine Geschichte erzählen?

Moderiert von einem Mitglied der Auswahlkommission

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Adrian Paci, für *Vedo Rosso*

Allison Chhorn, für *Blind Body*

Suyu Lee, für *Trees in Summer*

Jessie Zinn, für *Wavelengths*

Toby Bull, für *Some Kind of Intimacy*

Pierre Schlessler, für *L'Huile et le Fer*

Teboho Edkins, für *The Orphanage*

Industry Talk 2: Filmfestivals, Verleih und Strategie – Ein Jahr später*Montag, 19. April, 17:30 Uhr*

Vor dem Hintergrund der Überlegungen des letzten Jahres zu den verschiedenen Alternativen, die sich für Festivals in Zeiten von Corona bieten – Online-Editionen, Absagen oder Verschiebungen – bringt Visions du Réel renommierte Festivalvertreter*innen mit weiteren Marktteilnehmer*innen zusammen. Was ist in den letzten 12 Monaten passiert, welche Auswirkungen hatten welche Entscheidungen? Die Festivaldirektor*innen der grossen Festivals von Anfang 2021 – des Sundance Film Festivals und der Berlinale – treffen sich mit Vertreter*innen aus dem Vertrieb und dem Verleih, um über die Rolle der Festivals in den heutigen Marktstrategien zu diskutieren.


Teilnehmende:

Carlo Chatrian, künstlerischer Leiter, Berlinale, Deutschland

Partenaire principal Partenaire média Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE

Tabitha Jackson, künstlerische Leiterin, Sundance Film Festival, USA
 Jason Ishikawa, Senior Executive, Cinetic Media, USA
 Hédi Zardi, CEO, Luxbox, France
 Moderiert von Finn Halligan, Screendaily

Festival Talk 4: Filmschaffende und ihre Modelle

Mittwoch, 21. April, 13:30 Uhr

Das dokumentarische Porträt sucht unermüdlich nach Gesichtern und Körpern, um sie in der Interaktion mit einer Umgebung festzuhalten. Die Filmschaffenden beabsichtigen, hinter dem Schein eine Wahrheit einzufangen, die sie sich in der präzisen, temporären und immer prekären Beziehung zwischen ihnen und den gefilmten Personen zeigt.

Moderiert von Bert Rebhandl (DE)

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Andrés Guerberoff, für *Borom Taxi*

Helga Rakel Rafnsdóttir, für *Spare Parts*

Anton Bialas, für *Groupe Merle Noir*

Alejandro Alonso, für *Abyssal*

Isabel Vaca, für *Becoming*

Industry Talk 3: Filmemacher*innen und Produzent*innen bei der Arbeit

Mittwoch, 21. April um 18:00 Uhr

In welcher Situation befinden sich Filmschaffende derzeit, und was kommt in naher Zukunft auf sie zu? Eine Diskussion über Arbeit, Drehbedingungen, notwendige Veränderungen und Anpassungen. Wie können sich die Filmemacher*innen an die neuen Realitäten anpassen (oder auch nicht)? Filmschaffende, Regisseur*innen und Produzent*innen tauschen sich aus.

Teilnehmende:

Sébastien Lifshitz, Regisseur, Frankreich

Gaston Solnicki, Regisseur, Argentinien

David Epiney und Eugenia Mumenthaler, Produzent*innen, Alina Films, Schweiz

Myriam Sassine, Produzentin, About Productions, Libanon

Moderiert von Francesco Gai Via, Programmberater, Internationales Filmfestival Venedig, Italien

Panel: Welche Rolle spielen Filmfestivals in der Schweiz?

Donnerstag, 22. April, 10:00 Uhr

Das zehnjährige Bestehen der Conférence des Festivals, des Zusammenschlusses von 16 Schweizer Filmfestivals, bietet eine willkommene Gelegenheit, die Bedeutung(en) der Filmfestivals zu betonen: Sie formen u.a. neue Publikumsgruppen, wirken als Motoren der lokalen Wirtschaft und garantieren die Angebotsvielfalt der schweizerischen und internationalen Filmlandschaft.

Moderation: Pascaline Sordet, Co-Chefredakteurin, Cinébulletin

Teilnehmende:

Emilie Bujès, Künstlerische Leiterin, Visions du Réel

Philippe Clivaz, Operativer Direktor, FIFF

Giona A. Nazzaro, Künstlerischer Leiter, Filmfestival Locarno

Britta Rindelaub, Produzentin, Alvafilm

Festival Talk 5: Annahmen, Befragungen und Spekulationen


Freitag, 23. April um 14:00 Uhr

Manchmal befreit sich die dokumentarische Geste von Codes, nimmt sich Freiheiten gegenüber der sakrosankten Realität oder stellt sie im Gegenteil wieder her, sofern diese

Partenaire principal Partenaire média Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE

Realität im immerwährenden Informationsfluss nur flüchtig zu erahnen ist. Wie können wir mit der Realität spekulieren, wenn wir das Unsichtbare filmen, Archive umnutzen, eine futuristische Fabel komponieren oder in der Zeit zurückgehen?

Moderiert von einem Mitglied der Auswahlkommission

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Isabelle Prim, für *Condition d'élévation*

Jan Ijäs, für *Belgrade Forest Incident...and What Happened to Mr. K?*

Gerard Ortín Castellvi, für *Future Foods*

León Siminiani, für *Stillness Syndrome*

Martin Putz, für *Wind*

Festival Talk 6: Die Dringlichkeit des Zwangs

Freitag, 23. April, 17:45 Uhr

Der Akt des Filmens ist eine Übung in Freiheit. Was passiert, wenn sie auf eine politische oder soziale Ordnung trifft, die mit Gewalt aufrechterhalten wird? Wie gehen Filmemacher*innen mit Zwängen um, die die Entwicklung ihrer filmischen Absichten behindern könnten?

Moderiert von einem Mitglied der Auswahlkommission

Mit den Filmschaffenden des Internationalen Wettbewerbs für mittellange und kurze Filme:

Yeon Park, für *Homegoing*

Andrea Schramm, für *27 Steps*

Fabrice Aragno, für *Parenthèse*

Agustina Wetzel, für *Outside the Coverage Area*

Nikita Yefimov, für *Strict Regime*

Weijia Ma, für *My Quarantine Bear*

Kontakt

Ursula Pfander, Leiterin der Pressestelle

upfander@visionsdureel.ch

+41 79 628 22 71

Gloria Zerbinati, Attachée internationale Presse

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82

Mehr Informationen: www.visionsdureel.ch

52. Ausgabe von Visions du Réel: 15. April – 25. April 2021